

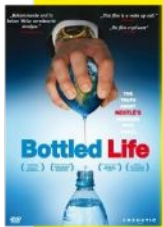


Mehr Infos: www.kino-in-der-neustadt.de



Freitag, 7. September, 19:30 Uhr
Let me join

Was haben Hausangestellte ohne Papiere, ein Aktivist aus Nigeria und eine ehemalige DDR Bürgerin gemeinsam? Sie alle müssen oder mussten sich mit der Einschränkung ihrer Bewegungsfreiheit auseinandersetzen. Bewegungsfreiheit ist das Recht zu gehen und zu bleiben. Aktivist*innen in Amsterdam und in Deutschland erzählen.



Freitag, 14. September, 19:30 Uhr
Bottled Life – Die Wahrheit über Nestlés Geschäfte mit dem Wasser

Wie verwandelt man Wasser in Geld? Es gibt eine Firma, die das Rezept genau kennt: Nestlé. Dieser Konzern dominiert den globalen Handel mit abgepacktem Trinkwasser. Der Schweizer Journalist Res Gehriger wirft einen Blick hinter die Kulissen des Milliardengeschäfts.



Freitag, 28. September, 19:30 Uhr
Democracy – Im Rausch der Daten

Eine fesselnde und hochbrisante Geschichte über eine Handvoll Politiker, die versucht, die Gesellschaft in der digitalen Welt vor den Gefahren von Big Data und Massenüberwachung zu schützen. Zweieinhalb Jahre hat David Bernet den Gesetzgebungsprozess begleitet und zu einem erstaunlichen Dokumentarfilm verdichtet, der die komplexe Mächte-Architektur sowie den Zustand der heutigen Demokratie mit Spannung und Sinnlichkeit erlebbar macht.



Freitag, 5. Oktober, 19:30 Uhr
Le Havre

Ein Spielfilm, der mit der Magie der Farben spielt, zeigt den Weg eines afrikanischen Geflüchteten nach England, der vorläufig in der französischen Hafenstadt Le Havre endet. Guter Wille und eine abenteuerliche Beharrlichkeit, die vielleicht das Einzige ist, was die Protagonisten im Überschuss besitzen, machen den Film zu einem verzaubernden Märchen.



Freitag, 26. Oktober, 19:30 Uhr
Berlin Rebel Highschool

Schon seit einiger Zeit klingeln in Deutschland alle Alarmglocken, wenn es um das hiesige Bildungs- und Schulsystem geht. Vielerorts sind Eltern und Schüler frustriert und die Lehrer nur noch erschöpft. Doch in einem Berliner Hinterhof befindet sich schon seit 40 Jahren eine kleine Utopie, die sich erfolgreich gegen das vorherrschende System behauptet: Eine Schule ohne Rektor, Noten und Klassensprecher.



Freitag, 2. November, 20:00 Uhr (*)
Jean Ziegler – Der Optimismus des Willens

„Jean Ziegler – Der Optimismus des Willens“ ist ein kluges und hinter sinniges Porträt des weltweit bekannten Globalisierungskritikers und Menschenrechtlers Jean Ziegler.

Der Film wird gezeigt in Kooperation mit dem Utopia Filmfestival (www.auf-nach-utopia.de)

(*) **Achtung:** Vorführung in der Schwankhalle, Buntentorsteinweg 111/116



Freitag, 9. November, 19:30
Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen

Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten? Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Filmemacher eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Schnell ist ihnen jedoch klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen, um einen breiten Teil der Bevölkerung zu inspirieren und zum Handeln zu bewegen.



Freitag, 16. November, 19:30
The Spider's Web: Britain's Second Empire

Der Dokumentarfilm „The Spider's Web: Britain's Second Empire“ von Michael Oswald (2017) zeigt, wie sich Großbritannien von einer Kolonialmacht zu einer globalen Finanzmacht entwickelt, die Steuervermeidung und Geldwäsche in vielerlei Hinsicht ermöglicht – und was das für Auswirkungen auf den Rest der Welt hat



Freitag, 23. November, 19:30
Auroville – ein Multimedia Themenabend

In Indiens Bundesstaat Tamil Nadu, an der Küste zum indischen Ozean, liegt Auroville. Dort verfolgen etwa 2500 Einwohner aus über 40 Nationen seit 1968 ein soziales und spirituelles Projekt, das auch mit dieser Bestimmung in der indischen Verfassung seinen Platz hat. Auroville hat dieses Jahr sein 50jähriges Jubiläum gefeiert, eine Gelegenheit, zu sehen und zu diskutieren, welchen Beitrag dieser Ort dazu liefert.

Alle Vorstellungen außer (*) im Theatersaal des Gemeindezentrum Zion, Kornstraße 31 (Zugang barrierefrei)
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.